

Ortsbeirat Rödgen

Geschäftsstelle Ortsbeiräte
Auskunft erteilt: Frau Braungart
Südanlage 5, 35390 Gießen

Telefon: 0641 306-1075
Telefax: 0641 306-2700
E-Mail: kbraungart@giessen.de

Datum: 09.02.2007

Niederschrift

zur 7. Sitzung des Ortsbeirates Rödgen
am Dienstag, dem 30.01.2007,
im Sitzungszimmer der Verwaltungsstelle Rödgen, Bürgerhaus,
Bürgerhausstraße 1, 35394 Gießen-Rödgen.
Sitzungsdauer: 19:00 – 20:25 Uhr

Teilnehmer/-innen:

Herr Dieter Geißler	SPD	Ortsvorsteher
Herr Jürgen Becker	SPD	
Herr Werner Döring	SPD	
Herr Kurt Seipp	SPD	
Frau Ursula Seipp	SPD	
Herr Christoph Thiel	CDU	
Frau Ute Wernert-Jahn	CDU	
Herr Jürgen Theiß	FW	
Frau Elke Victor	FW	

Vom Magistrat:

Herr Egon Fritz
Herr Dr. Reinhard Kaufmann

Für die Geschäftsstelle der Ortsbeiräte:

Frau Sandra Walther stellv. Schriftführerin

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung der Niederschrift der 6. Sitzung des Ortsbeirates am 12.12.2006
3. Vorstellung des Präventionsrates
4. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen
5. Erweiterung der Parksperrfläche vor der Sparkasse in der Udersbergstraße;
Antrag der SPD-Fraktion vom 21.01.2007 OBR/0750/2007
6. Beleuchtung vor der Kirche zwischen Kirchenring und Bürgerhausstraße;
Antrag der SPD-Fraktion vom 21.01.2007 OBR/0751/2007
7. Anmeldung zum Abschlussprogramm kommunaler Altlastenbeseitigung;
Antrag der SPD-Fraktion vom 21.01.2007 OBR/0752/2007
8. Ärztliche Versorgung im Stadtteil Rödgen - Genehmigung von Zweitpraxen;
Antrag der SPD-Fraktion vom 21.01.2007 OBR/0753/2007
9. Mitteilungen und Anfragen
10. Bürgerfragestunde

Abwicklung der Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung und Begrüßung

Ortsvorsteher Geißler eröffnet die 7. Sitzung des Ortsbeirates und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Ortsbeirat beschlussfähig ist.

Gegen die Form und die Frist werden keine Einwände erhoben.
Ortsvorsteher Geißler beglückwünscht nachträglich Herrn Thiel zu seinem 60. Geburtstag und überreicht ihm ein Präsent.

2. Genehmigung der Niederschrift der 6. Sitzung des Ortsbeirates am 12.12.2006

Die Niederschrift der 6. Sitzung des Ortsbeirates am 12.12.2006 wird einstimmig genehmigt.

3. Vorstellung des Präventionsrates

Herr Prof. Dr. Schneider hält einen ausführlichen Vortrag, der dem Protokoll als Anlage beigelegt ist.

Anschließend beantwortet Herr Prof. Dr. Schneider Fragen von Herrn Becker (Kinderspielplatz), Herrn Thiel (Verkehrssicherheit) und Frau Victor (aufsuchende Jugendsozialarbeit).

Herr Stadtrat Dr. Kaufmann bemängelt abschließend, dass zu wenig öffentlich berichtet werde, wenn Passanten ein Verbrechen beobachten und dann beherzt eingreifen, d.h. die Person, die das Verbrechen begangen habe, dadurch gestellt wird.

4. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen

• Sanierung Bärner Straße

Ortsvorsteher Geißler bemängelt, dass bis heute leider noch immer keine Antwort des Tiefbauamtes vorliegt, seit wann geplant sei, dass die Anwohner der Bärner Straße an den Kosten der Straßensanierung beteiligt werden sollen.

• Baulicher Zustand des Backhauses in Rödgen

Herr Becker möchte wissen, wie lange diese Maßnahme verschoben werden soll, ob die Nutzung des Backhauses weiterhin sichergestellt ist und welche Alternativen sich nach Meinung des Magistrates abzeichnen. Eine Antwort bis spätestens 31.03.2007 wäre wünschenswert.

Herr Dr. Kaufmann erklärt hierzu, dass Nachfragen beim Leiter des Hochbauamtes, Herrn Klee, ergeben haben, dass eine zeitliche Verschiebung um ein Jahr kein Problem darstellen würde. Beratungen für den Haushaltsplan hätten bereits stattgefunden. Noch offen sei, ob die Wohnung ebenfalls saniert werden solle.

Frau Victor bemängelt, dass das Gutachten dem Ortsbeirat noch immer nicht vorliegt.

- **Jugendraum Feuerwehrgerätehaus**

Herr Becker spricht sich dafür aus, genauestens darauf zu achten, dass die Mittel im Haushalt 2008 eingestellt werden.

Ortsvorsteher Geißler teilt mit, dass hierzu die Entscheidung über den Antrag des Ortsbeirates in der Stadterordnetenversammlung am 08.02.2007 falle.

Lt. Frau Wernert-Jahn hat Herr Stadtkämmerer Dr. Kölb eine Aufstockung für 2008 zugesagt.

- **Fortschreibung des Regionalplanes**

Herr Becker möchte wissen, wie es zu einer solchen Bewertung bzgl. eines Baugebietes komme. Er bemängelte, dass das dort für eine Neubewertung aufgeführte Rödgener Baugebiet *West* gar nicht existent sei.

Außerdem soll geklärt werden, wie mit dem regionalen Grünzug, der sich unmittelbar an die jetzige Bebauung anschließt, umgegangen werden soll und fragt, ob Abweichungsverfahren eingebracht werden sollen.

Das Baugebiet *Nord* solle hierbei fokussiert werden, da es nicht so abschlägig beurteilt wurde.

- **Wasserentnahmestelle**

Ein Anschreiben hierzu, gerichtet an den Ortsvorsteher, das leider zu spät eingegangen war, wird den Ortsbeiratsmitgliedern in Kopie vorgelegt.

Herr Becker möchte wissen, wie der aktuelle Sachstand ist. Unter Umständen gibt es für 2007 keine Mittel im Haushaltsplan. Ortsvorsteher Geißler teilt hierzu mit, dass er ein Gespräch mit Herrn Birk geführt hat. Er teilt mit, dass die Planungen schon weit fortgeschritten sind.

In der nächsten Sitzung wird von beiden Landwirten ein Plan mit Kostenvorschlag, aber auch mit dem Hinweis auf mögliche Eigenleistungen, vorgelegt werden. Der Plan könne dann gleich an den Magistrat mit der Bitte um Stellungnahme weitergeleitet werden

5. **Erweiterung der Parksperrfläche vor der Sparkasse in der Udersbergstraße; OBR/0750/2007**
Antrag der SPD-Fraktion vom 21.01.2007

Antrag:

Der Magistrat der Stadt Gießen wird gebeten zu prüfen, ob die Parksperrfläche vor der Sparkasse in der Udersbergstraße 1A um ca. 1 m in westlicher Richtung

/ Kernstadt erweitert werden kann.

Begründung:

Die Liefer-Lkw's für das Edeka-Geschäft in der Udersbergstraße haben erhebliche Probleme, den Kurvenbereich Udersbergstraße/Kirchenring zu befahren, wenn dort Fahrzeuge dicht an der o.a. Sperrfläche parken. Nur durch aufwändige Rangiermaßnahmen, die die Anwohner in den frühen Morgenstunden erheblich stören, ist es möglich, diese Engstelle zu passieren.

Diskussion:

Herr Seipp trägt den Antrag für die SPD-Fraktion vor..
An der weiteren Beratung beteiligen sich Frau Victor, Herr Becker und Herr Theiß.

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

6. **Beleuchtung vor der Kirche zwischen Kirchenring und Bürgerhausstraße;
Antrag der SPD-Fraktion vom 21.01.2007** **OBR/0751/2007**
-

Antrag:

Der Magistrat der Stadt Gießen wird gebeten zu prüfen, inwieweit die Be- und Ausleuchtung des Bereichs vor der Kirche zwischen Kirchenring und Bürgerhausstraße verbessert werden kann.

Begründung:

Die Sichtverhältnisse im o. a. Bereich sind während der Abend- und Nachtstunden unzureichend und bedürfen dringend einer Verbesserung.

Diskussion:

Frau Seipp trägt den Antrag für die SPD-Fraktion vor.

Beratungsergebnis: Ohne weitere Diskussion einstimmig beschlossen

7. **Anmeldung zum Abschlussprogramm kommunaler Altlastenbeseitigung;
Antrag der SPD-Fraktion vom 21.01.2007** **OBR/0752/2007**
-

Antrag:

Der Magistrat der Stadt Gießen wird gebeten zu prüfen, inwieweit eine Voranmeldung zum Abschlussprogramm kommunaler Altlastenbeseitigung des „Hess. Ministeriums für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz“ für die ehemaligen Mülldeponien im Bereich des Stadtteils Rödgen erforderlich sind.

Hierbei handelt es sich um die ehemalige Mülldeponie der Gemeinde Rödgen, jetzt im Bereich des Schützenvereins, und die gewerblich genutzte, ehemalige Deponie am Geiselstrauchweg, sog. „Launspach´ sches Gelände“.

Begründung:

Mit Schreiben vom 04.10.2006 hat das oben angeführte Ministerium u. a. die Magistrate und Gemeindevorstände der hessischen Städte und Gemeinden angeschrieben und sie aufgefordert, **bis zum 31.03.2007** Voranmeldungen zum Abschlussprogramm kommunaler Altlastenbeseitigung einzureichen, sofern sie bestimmte Altlasten untersuchen und ggfs. sanieren wollen.

Das Abschlussprogramm sieht u. a. vor, dass zuwendungsfähige Ausgaben von Sanierungsvorhaben vollständig durch Darlehen vorfinanziert sowie u. U. auch 60 – 80 % der Kosten vom Land selber übernommen werden.

Diskussion:

Herr Becker trägt den Antrag für die SPD-Fraktion vor.

Beratungsergebnis: ohne weitere Diskussion einstimmig beschlossen

8. **Ärztliche Versorgung im Stadtteil Rödgen - Genehmigung von Zweitpraxen; Antrag der SPD-Fraktion vom 21.01.2007** **OBR/0753/2007**
-

Antrag:

Der Magistrat der Stadt Gießen wird gebeten, sich bei der Kassenärztlichen Vereinigung, Bezirksstelle Gießen, dafür einzusetzen, dass den vorliegenden Anträgen Busecker Ärzte zur Eröffnung von Zweigpraxen in Rödgen umgehend entsprochen wird.

Diskussion:

Herr Döring trägt den Antrag für die SPD-Fraktion vor.

Herr Dr. Kaufmann teilt von einem Telefonat zwischen Herrn Oberbürgermeister Haumann und der Kassenärztlichen Vereinigung mit. Demnach liegen noch keine Ausführungsbestimmungen zur Zulassungsverordnung vor, und eine erneute Anfrage sollte nicht vor März 2007 erfolgen.

An der weiteren Beratung beteiligt sich Frau Victor.

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

9. **Mitteilungen und Anfragen**
-

- **Schulwegeplan**

Ortsvorsteher Geißler teilt mit, dass der in der letzten Sitzung gewünschte Schulwegeplan eingegangen sei.

- **Sportplatz an der Betonstraße**

Herr Bolland hatte in der vorletzten Sitzung auf den desolaten Zustand des Sportplatzes hingewiesen. Ortsvorsteher Geißler hat daraufhin Herrn Volk vom Liegenschaftsamt kontaktiert, der mitgeteilt hat, dass der Bund dafür zuständig ist. Herr Volk will mit der zuständigen Bundesbehörde Verbindung aufnehmen.

- **Sturmschäden Depot**

Ortsvorsteher Geißler teilt mit, dass Herr Birk festgestellt habe, dass bei dem letzten großen Sturm von den Baracken Dächer und Dämmungen weggeflogen seien. Bruchstückhaft ist die Glaswolle auf den umliegenden Grundstücken und Wiesen verteilt worden, so dass Herr Birk in der nächsten Zeit weder Heu machen noch Tiere darauf weiden lassen kann. Er bittet um Abhilfe.

Das Amt für Verteidigungslasten sei benachrichtigt worden, konnte aber keine Abhilfe leisten.

Ortsvorsteher Geißler fragt Herrn Dr. Kaufmann, ob er mit dem Standortkommandeur Kontakt aufnehmen könne; vielleicht können Soldaten bei den Aufräumarbeiten helfen.

- **Beleuchtung Friedhofsweg**

Ortsvorsteher Geißler teilt mit, dass die Stadtwerke die Laternen repariert haben und diese wieder funktionieren.

- **Kahlschlag Geiselstrauchweg Richtung B49 auf der rechten Seite**

Ortsvorsteher Geißler hat mit Herrn Kriep vom Liegenschaftsamt wegen des Kahlschlages gesprochen. Herr Kriep habe mitgeteilt, dass dies dringend notwendig war wegen des trockenen Sommers, denn der Borkenkäfer haben sich sehr verbreitet. Der Bestand musste deshalb weggenommen werden, wird aber wieder im Herbst aufgeforstet.

In diesem Zusammenhang wird der Fußweg, der vom Geiselstrauchweg herunter führt zum alten Schiffenberger Weg ebenfalls wieder hergestellt. Mit dieser Maßnahme kann aber erst ab dem 15. März 2007 begonnen werden.

Weiter teilt Ortsvorsteher Geißler mit, dass Herr Kriep sich auf Bitte des Ortsbeirates gerne bereit erklärt, im April oder Mai einen „Infogang“ mit Vertretern des Ortsbeirates und interessierten Rödgenern Bürgerinnen und Bürgern durch den Wald zu machen, um vor Ort auf die Probleme hinzuweisen.

Der Ortsbeirat wird Einladungen an die Rödgener Bewohner verteilen.

- **Bankette am Geiselstrauchweg Richtung B49**

Die frühere Leiterin der Verwaltungsstelle, Frau Becker, hat im Juni 2006 darauf hingewiesen, dass die Bankette am Geiselstrauchweg in Richtung B49 auf der rechten Seite sehr ausgefahren ist. Sie hatte sich damals mit dem Stadtreinigungs- und Fuhramt und dem Tiefbauamt in Verbindung gesetzt und die Mitteilung erhalten, dass diese Arbeiten zunächst zurückgestellt werden mussten. Ortsvorsteher Geißler möchte nun wissen, wann genau die Arbeiten beginnen.

- **Beschneidung überhängender Äste Udersberg**

Ortsvorsteher Geißler teilt mit, dass ein Teil der Arbeiten erledigt wurde und fragt nach, wann die restlichen Arbeiten erledigt werden.

- **Öffnungszeiten bei der Sparkasse**

Frau Victor teilt mit, dass die Sparkasse ihre Öffnungszeiten reduziert habe. Da die Sparkasse inzwischen die einzige Bank in Rödgen sei, müssen die Öffnungszeiten wieder erweitert werden. Der Ortsbeirat sollte sich dafür einsetzen.

- **Neuer Gemeindearbeiter in Rödgen**

Frau Victor möchte wissen, ob es für diese Stelle keinen Bewerber aus Rödgen gegeben habe, da der neue Gemeindearbeiter nicht in Rödgen wohne.

- **Informationen über die Maßnahmen in der Bärner Straße**

Am letzten Freitag habe es eine Anliegerversammlung gegeben bzgl. der Kostenbeteiligung der Anlieger für diese Sanierung. Hierzu haben sich einige Fragen ergeben, die vom Magistrat bis zur nächsten Sitzung beantwortet werden sollen. Auf Bitte von Herrn Becker werden die Fragen ins Protokoll aufgenommen.

Aus der Versammlung der Anlieger vom 26.01.2007 haben sich nachfolgende Fragen ergeben, die nun an den Magistrat mit der Bitte um Beantwortung bis zur nächsten Sitzung des Ortsbeirates Rödgen weitergeleitet werden:

- **Warum sollen die Hausanschlüsse der Wasserleitung, die größtenteils erneuert sind, jetzt wieder ersetzt werden**
- **Warum wurde die Straßenoberfläche bei den Wasserleitungsbrüchen nicht ordnungsgemäß wieder hergestellt**

- **Warum soll die ganze Straßenbreite „grunderneuert“ werden, da doch bei vorherigen Maßnahmen (Gasleitungsverlegung), die Straßendecke in einen ordnungsgemäßen und tragfähigen Zustand versetzt wurde**
- **Warum ist beabsichtigt, die SWG nur mit 20 % heranzuziehen, obwohl auch durch die Stadtbusse Schäden verursacht wurden**
- **Wann beabsichtigt der Dezernent die Beschlüsse zur Sanierung der Bärner Straße im Magistrat herbeizuführen**
- **Wann ist geplant, mit den Arbeiten zu beginnen**
- **Werden die Anlieger rechtzeitig- wie viel Wochen vorher- informiert**
- **Sollen bei einer möglichen Kostenverteilung die Anlieger 40 % von den um den Anteil der SWG reduzierten Gesamtsumme tragen**
- **Ist beabsichtigt, kurz oder mittelfristig auch den Rest der Bärner Straße (Richtung Rosengasse und in Richtung Helgenstock) zu sanieren.**

Frau Victor möchte noch die Frage geklärt wissen, ob dieser Beitragssatz, der im Moment veranschlagt ist, für die Anwohner dem der Straßenbeitragssatzung entspricht, und wovon, d. h. wie hoch sind die Kosten dieser Maßnahme bzw. die zu erwartenden anteiligen Kosten für die Anwohner?

Herr Stadtrat Fritz erklärt, dass dies aber nur dann der Fall ist, wenn die Straße vom Magistrat so eingestuft wird, so, wie es hier geschildert wurde.

- **Weitergabe an Informationen durch den Leiter der Verwaltungsstelle**

Der neue Leiter der Verwaltungsstelle, Herr Jakubec, soll, wie die vorherige Leiterin der Verwaltungsstelle, Informationen, die den Ortsteil betreffen, schriftlich an den Ortsbeirat weitergeben.

10. Bürgerfragestunde

- **Sanierung Bärner Straße**

Herr Schug bittet die Mitglieder des Ortsbeirates in der Angelegenheit Bärner Straße „dran zu bleiben“. Er findet es nicht richtig, dass die Straßendecke erneuert werden soll, da sie größtenteils noch in Ordnung ist. Nur im Bereich der Bushaltestelle weist die Fahrbahndecke Schäden auf.

Ortsvorsteher Geißler erklärt, dass wenn eine Nachricht von der Stadt komme, die Anwohner eine Kopie an den Ortsbeirat weitergeben sollen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Ortsvorsteher Geißler die Sitzung mit einem Dank für die Mitarbeit der Anwesenden.

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates findet am Dienstag, 17. April 2007, 19:30 Uhr, statt.

Antragsschluss bei der Geschäftsstelle ist **Donnerstag, 5. April 2007, 8:00 Uhr.**

gez.

Dieter Geißler
Ortsvorsteher

gez.

Sandra Walther
Stellv. Schriftführerin